



20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 23.01.2024, um 20.00 Uhr, im Rathaus Romrod, Jahnstraße 2, stattgefundene öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Romrod

Anwesend:

- A. Ausschussmitglieder:
1. Habermann, Kai (CDU/FWG)
 2. Gemmer, Marius (CDU/FWG)
 3. Dr. Schmitt, Tobias (CDU/FWG)
 4. Blaschko, Horst (SPD)
 5. Mühlberger, Jürgen (SPD)
- B. Magistrat & Gäste:
- Bgm. Schmehl, Hauke
Erster Stadtrat Naujock, Thilo
Stadtrat Schäfer, Klaus
Seipp, Thorsten (Stadtverwaltung)
Bauer, Helena (Stadtverwaltung)
Watz, Jürgen (Lehrender für Ökonomie, Haushaltsrecht)

Schriftführer: Gemmer, Marius

Erledigung

TOP	Art*	Ergebnisse
1		Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2023
	B/e	Ausschussvorsitzender Dr. Tobias Schmitt eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung durch schriftliche Einladung vom 15.01.2024 und der öffentlichen Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung vom 17.01.2024 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Die Niederschrift vom 19.12.2023 wird einstimmig genehmigt. <i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i>
2		Beratung und Beschlussempfehlung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

TOP Art* Ergebnisse

	B	<p>Die Ausschussmitglieder steigen bei der Beratung der einzelnen Positionen des Haushaltsplanes mit Stand der letzten Sitzung am 19.12.2023 ein.</p> <p>Anfrage Horst Blaschko: Es wird der Vorschlag eingebracht, den Seniorenbeirat mit eigenen Mitteln in Form eines eigenen Budgets auszustatten. Bgm. Schmehl erklärt, dass der Seniorenbeirat bereits seitens des Magistrates finanzielle Zuwendungen und Unterstützung für seine Veranstaltungen und Vorhaben bekommt und dies auch in Zukunft ohne eigenes Budget gewährleistet ist. Kai Habermann äußert Bedenken, dass alle anderen Beiräte im Zuge der Gleichbehandlung eigene Budgets bekommen müssten.</p> <p><i>Änderungsvorschlag: Veranschlagung von 3.000 € im Produktbereich Heimat- und Kulturpflege speziell für den Seniorenbeirat.</i></p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen</i></p> <p>Anfrage Kai Habermann: Aufgrund der intensiven Nutzung von städtischen Liegenschaften, sollen Balkonkraftwerke für diese Gebäude angeschafft und installiert werden. Diese sollen die Stromkosten, welche durch die hohe Nutzung auch tagsüber entstehen, abmildern.</p> <p><i>Änderungsvorschlag: Veranschlagung von 2.500 € im Produktbereich Bauen und Wohnen für die Beschaffung von fünf Balkonkraftwerken für städtische Liegenschaften.</i></p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i></p> <p>Herr Watz erklärt den Ausschussmitgliedern ergänzend die Funktionsweise von Übertragungen bei Investitionen in nachfolgende Haushaltsjahre, welche der Gesetzgeber neu für die Gemeinden ermöglicht hat. Herr Watz empfiehlt einen § 8 in die Haushaltssatzung aufzunehmen, welcher die Übertragung von Ansätzen für Investitionen erlaubt.</p> <p><i>Änderungsvorschlag: Ergänzung eines § 8 in der Haushaltssatzung mit folgendem Inhalt: „Übertragungen von Aufwendungen finden nicht statt. Die Ansätze für Investitionen werden ganz oder teilweise für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.“</i></p> <p><i>Weiterhin soll eine Anlage dem Haushaltsplan mit einer Übersicht für die Mittelübertragungen im Rahmen der Maßnahmenfortführung hinzugefügt werden.</i></p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i></p> <p>Ergänzend empfiehlt Herr Watz, dass bei den Berichten zum Haushaltsvollzug, die vierteljährlich in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen, diese Übersicht über die Maßnahmen und Maßnahmenfortführung in aktueller Form beigefügt wird.</p> <p><i>Beschlussempfehlung:</i> <i>Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen sowie den Änderungsanträgen für das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen.</i></p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung</i></p>
3		<p>Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Romrod (DS 17/2023)</p>
	B/e	<p>Dr. Schmitt beantragt die Vertagung auf die nächste Sitzung.</p> <p>Der Vorgang verbleibt im Geschäftsgang.</p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i></p>

TOP Art* Ergebnisse

4		Anfragen und Verschiedenes
		-keine-

Ende der Sitzung: 22:13 Uhr

Romrod, den 23.02.2024

(Dr. Tobias Schmitt, Vorsitzender)

(Marius Gemmer, Schriftführer)